

Ökontor

Mauer- und Fugmörtel

Mauer- und Fugmörtel mit FL formuliertem Kalk als Bindemittel

Normalmauermörtel M5 (90d) gemäß DIN EN 998-2
NM II gemäß DIN 20000-412

- eingestelltes Wasserrückhaltevermögen
- für stark bis schwach saugende Untergründe

ANWENDUNGEN

- zum Mauern von Ziegelmauerwerk im Innen- und Außenbereich
- der Mörtel kann auf Anforderung so eingestellt werden, dass er sich in seiner Zusammensetzung (Körnung, Farbe usw.) dem gewünschten Mauerwerk anpasst

EIGENSCHAFTEN

- mineralisch
- leichte Verarbeitung
- nach Absprache auch eingefärbt, unter Zumischung von farbigen Sanden und/oder Eisenoxidfarben, lieferbar
- erhöhte Flankenhaftung und reduzierte Wasseraufnahme

ZUSAMMENSETZUNG

- formulierter Kalk gemäß DIN EN 459-1
- Zement gemäß DIN EN 197-1
- gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139

UNTERGRUND

Beschaffenheit / Prüfungen

- Mauersteine und Untergründe müssen fest, tragfähig, frostfrei und frei von haftvermindernden Rückständen sein.
- Fugenflanken müssen frostfrei, trocken, öl-, anstrich-, staubfrei und frei von weichen und lockeren Mörtelresten sein.

Vorbereitung

- Eine Säuberung der Fugenflanken mit Hochdruck- oder Wasserstrahl wird empfohlen.
- Zu vermauerende Steine sind je nach Saugverhalten vorzunässen.
- Bei der Vorbehandlung der zu bearbeitenden Flächen ist die unterschiedliche Saugfähigkeit der Materialien zu berücksichtigen. Durch Beobachtung der Wasseraufnahmefähigkeit ist die Vorbehandlung den Gegebenheiten anzupassen. So kann es sich zeigen, dass wenig saugendes dichtes Gestein (z. B. Granit) einen geringen Wasserbedarf besitzt, der in der Fuge befindliche Mörtel jedoch stark saugfähig ist. Wird dieser vor der Verfüzung nicht genügend vorgehäst, wird dem neu eingebrachten Mörtel zu viel Wasser entzogen. Hierdurch kommt es zu mangelhaften Verbund- und Minderfestigkeiten der Verfüzung. Dies gilt auch für das mehrlagige Verarbeiten, bedingt durch Fugen über 2 cm Tiefe.

Technisches Merkblatt Stand: 28.11.2024

Backstein-Kontor
Handel und Service mit Tonbaustoffen GmbH

Leyendecker Straße 4 | 50825 Köln
T +49 221 888785-0 | F +49 221 888785-10
info@backstein-kontor.de | www.backstein-kontor.de

Ökontor

Mauer- und Fugmörtel

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Trockenmörtel im Durchlauf-, Freifall- oder Zwangsmischer mit sauberem Wasser maximal 2 bis 3 Minuten konsistenzgerecht anmischen.■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschließend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen.■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	<ul style="list-style-type: none">■ Mörtel mit der Kelle in gewünschter Schichtdicke auf dem Mauerwerk auftragen, Steine versetzen und überstehenden Mörtel abstreifen. Auf vollfugiges Vermauern ist zu achten. Evtl. vorhandene Mörteltaschen verfüllen.■ Bei Sichtmauerwerk Fugen ansteifen lassen und mit einem Fugeisen, Schlauch oder Ähnlichem glätten. Anschließend Mauerwerk sofort reinigen.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ Ca. 2 Stunden bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte.■ Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: je nach Anwendung
- Ergiebigkeit: ca. 14 l Nassmörtel pro 25 kg/Sack

Technisches Merkblatt Stand: 28.11.2024

Backstein-Kontor
Handel und Service mit Tonbaustoffen GmbH

Leyendecker Straße 4 | 50825 Köln
T +49 221 888785-0 | F +49 221 888785-10
info@backstein-kontor.de | www.backstein-kontor.de

Ökontor

Mauer- und Fugmörtel

TECHNISCHE DATEN

Bindemittelbasis	Formulierter Kalk gemäß DIN EN 459-1
Mörtelgruppe	NM II gemäß DIN 20000-412
Druckfestigkeitsklasse	M5 (90d) gemäß DIN EN 998-2
Druckfestigkeit nach 7 Tagen	ca. 1,9 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 14 Tagen	ca. 4,2 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 90 Tagen	≥ 5 N/mm ²
Körnung	0 – 2 mm
Farbe	hellbeige

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none">■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Technisches Merkblatt Stand: 28.11.2024

Backstein-Kontor
Handel und Service mit Tonbaustoffen GmbH

Leyendecker Straße 4 | 50825 Köln
T +49 221 888785-0 | F +49 221 888785-10
info@backstein-kontor.de | www.backstein-kontor.de